ZFA Abschlussprüfung Sommer 2025

Einheitliche Prüfungsaufgaben in den Druck- und Medienberufen

gemäß § 40 BBiG und § 34 HwO

3388 Mediengestalter Digital und Print

Fachrichtung Printmedien

Verordnung vom 15. Mai 2023

Vor- und Zuname	Kenn-Nummer
Name und Ort des Ausbildungsbetriebes	Datum

Prüfungsbereich 3: Medien produzieren

Zeit: 120 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel:

- nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten
- Rechtschreib-Nachschlagewerk
- Wörterbuch: Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch

Es sind insgesamt 10 Aufgaben zu lösen: 7 aus 8 Aufgaben im Teil "1. Fachübergreifende Aufgaben" und 3 aus 4 Aufgaben im Teil "2. Fachrichtungsspezifische Aufgaben".

Bitte streichen Sie die Aufgabe, die Sie nicht bearbeiten möchten, in beiden Teilen deutlich durch. Wenn nicht kenntlich gemacht wird, welche Aufgabe nicht gewertet werden soll, wird automatisch die letzte Aufgabe je Teil gestrichen.

Die Antworten sind stichwortartig bzw. in kurzer, aber das Wesentliche wiedergebender Form zu schreiben.

Je Aufgabe sind maximal 10 Punkte zu erreichen.

Bei den Fachrechenaufgaben sind sämtliche Ansätze, Zwischenergebnisse, Nebenrechnungen und das Endergebnis abzugeben; dies gilt besonders bei Verwendung des Taschenrechners.

Ergebnisse ohne Lösungsweg werden mit 0 Punkten bewertet.

Am Ende der Vorgabezeit von 120 min müssen Sie den Aufgabensatz an die Prüfungsaufsicht übergeben.

1. Fachübergreifende Aufgaben

Von den Aufgaben U1 bis U8 sind **7 Aufgaben** zu bearbeiten.

Aufgabe U1 (10 Punkte)

Bewertung U1 =

Zu den Methoden des Lean Management gehört die 5S-Methode. Diese kann auch auf einen Rechnerarbeitsplatz angewendet werden.

 a) Erläutern Sie mit je einem konkreten Beispiel, was unter dem jeweiligen Schritt an einem Rechnerarbeitsplatz zu verstehen ist. (5 Punkte)

Schritt	Bezeichnung des Schritts	Erläuterung mit Beispiel
1	Sortieren	
2	Sauberkeit	
3	Systematisieren	
4	Standardisieren	
5	Selbstdisziplin	

Fortsetzung der Aufgabe auf der nächsten Seite!

b)	Führen Sie fünf Vorteile auf, die die Anwendung der 5S-Methode bietet. (5 Punkte)
	1.
	2
	3
	4
	5.
Αι	Ifgabe U2 (10 Punkte) Bewertung U2 =
	e sollen eine geschäftliche Nachricht mit gleichlautendem Inhalt an 50 Empfänger senden.
a)	Nennen Sie jeweils ein geeignetes Medium für die gedruckte und für die digitale Verbreitung. (4 Punkte)
b)	Welche Daten sind für den erfolgreichen personalisierten Versand erforderlich? Nennen Sie sechs Angaben. (6 Punkte)

Bei der Konzeption und Realisierung von Medienprojekten spielen Lasten- und Pflichtenheft eine wesentliche Rolle.

a) Ordnen Sie in der folgenden Tabelle zu, ob die jeweilige Komponente Bestandteil des Lastenoder Pflichtenhefts ist oder nicht. (6 Punkte)

Komponente	Ja	Nein
Verantwortliche		
Zeitplan		
Budget		
Private Memos		
Technische Details		
Farbkonzeption		

b)	b) Erläutern Sie einen möglichen Vorteil eines Lastenhefts. (2 Punkte)		
c)	c) Erläutern Sie einen möglichen Vorteil eines Pflichtenhefts. (2 Punkte)		
-,			
•••••			
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
•			
•••••			
•••••			
•••••			
•••••			
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			

Adigabe 04 (10 Funkte)	bewertung 04 -		
In der Medienproduktion wird vorzugsweise mit medienneutralen Daten gearbeitet.			
a) Erläutern Sie den Begriff "medienneutrale Daten". (2 Punkte)	a) Erläutern Sie den Begriff "medienneutrale Daten". (2 Punkte)		
b) Begründen Sie einen Vorteil in der Medienproduktion mit medienneutralen Daten. (3 Punkte)			

c) Die Tabelle zeigt Merkmale medienneutraler Daten. Ordnen Sie den Merkmalen den jeweils passenden Begriff aus der nachfolgenden Auswahl zu. (5 Punkte)

Merkmal	Passender Begriff
Textcodierung	
Textstruktur	
Farbtiefe Halbtonbilder	
Farbmodus Halbtonbilder	
Farbprofil Arbeitsfarbraum	

 - CMYK
 - UTF16
 - ECI-RGB_v2

 - ISOcoated_v2
 - PDF/X-4
 - 8 Bit

 - ASCII
 - RGB
 - PDF/A

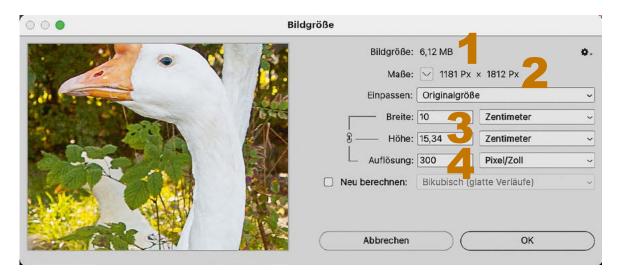
 - XML
 - 16 Bit

Bei der Erstellung von digitalen Medien spielen Dateiformate eine wesentliche Rolle.

a) Beschreiben Sie je eine Anwendungsmöglichkeit für die folgenden Dateiformate. (3 Punkte)

	Dateiformat	Anwendungsmöglichkeit
	JPEG	
	MP4	
	PNG	
	bei Dateiforma	den Unterschied zwischen verlustbehafteten und verlustfreien Komprimierungsverfahren tten. (4 Punkte)
c)	Begründen Sie	e, warum SVG für die Umsetzung von animierten Infografiken geeignet ist. (3 Punkte)

Sie überprüfen die Bilddatei anhand der in der Abbildung aufgezeigten Einstellungen.



a) Ordnen Sie den Bildeigenschaften die jeweils passende Ziffer zu. (3 Punkte)

Ziffer	Bildeigenschaft
	In dieser Größe wird das Bild ohne Interpolation auf eine Website integriert.
	Das ist die Ausgabegröße, wenn das Bild unter den gegebenen Einstellungen ausgedruckt wird.
	Hier wird die Datenmenge des Bilds angegeben.

b) Kreuzen Sie in der Tabelle jeweils den korrekten Inch-Wert für die Breite und die Höhe an. (2 Punkte)

Breite (Inch)	Höhe (Inch)	
25,4	6,26	
3,94	38,96	
4,08	6,04	

c) Bere	c) Berechnen Sie aufgrund der Angaben in der Abbildung die Farbtiefe des Bilds. (5 Punkte)				

Für eine Teambesprechung zum Thema "Gestaltungsprozesse" möchten Sie folgende englischsprachige Abbildung nutzen.



Source: https://www.ikagency.com/graphic-design-typography/graphic-design-process/

Vervollständigen Sie die Tabelle auf Deutsch.

Schritte		Erklärungen		
	Schritt 1: Den Auftrag verstehen	Klares Briefing, Ziele, Zielgruppe, die Message (Botschaft) festlegen		
-\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	Schritt 2:			
X	Schritt 3:			
9	Schritt 4:			
	Schritt 5:			
	Schritt 6:			

Aufgabe U8 (10 Punkte)

Bewertung U8 =

Kunden Ihres Betriebs haben immer wieder Fragen zum Thema "Recht am eigenen Bild". Ihre Chefin möchte daher den Kunden eine Grafik als Baumdiagramm zur Verfügung stellen, mithilfe derer den Kunden die entsprechenden Vorgaben, Ausnahmen und Folgen leicht erklärt werden können.

Kunst UrhG [Textauszug]

§ 22

Bildnisse dürfen nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden. (...) 8 23

- (1) Ohne die nach § 22 erforderliche Einwilligung dürfen verbreitet und zur Schau gestellt werden:
- 1. Bildnisse aus dem Bereiche der Zeitgeschichte;
- 2. Bilder, auf denen die Personen nur als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeit erscheinen;
- 3. Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen, an denen die dargestellten Personen teilgenommen haben:
- 4. Bildnisse, die nicht auf Bestellung angefertigt sind, sofern die Verbreitung oder Schaustellung einem höheren Interesse der Kunst dient.

(...)

§ 33

(1) Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer entgegen den §§ 22, 23 ein Bildnis verbreitet oder öffentlich zur Schau stellt.

(...)

Erstellen Sie anhand des Textauszugs ein Baumdiagramm.

2. Fachspezifische Aufgaben

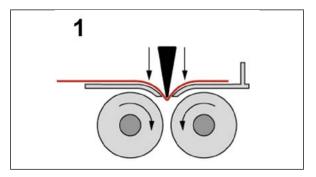
Von den Aufgaben U9 bis U12 sind **3 Aufgaben** zu bearbeiten.

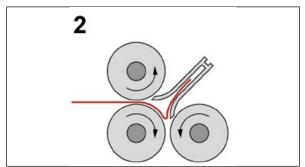
Αι	ufgabe U9 (10 Punkte)	Bewertung U9 =	
– E	n Plakat für Außenwerbung soll gedruckt Endformat DIN A2 hoch Druckformat 880mm × 640mm Weiterverarbeitung: Schneiden	werden.	
a)	Kreuzen Sie die jeweils zutreffende Ang		
	Papiersorte		
	80 g/m ² Bilderdruckpapier	115 g/m ² Affichenpapier	
	Anzahl der Nutzen pro Druckbogen		
	1 Nutzen 2 Nutzen	3 Nutzen 4 Nutzen	
	Laufrichtung der Druckbogen		
	Schmalbahn	Breitbahn	
	Schneiden		
	4 Schnitte	6 Schnitte	
b)	Begründen Sie Ihre Entscheidung bezü	iglich der Papierwahl. (3 Punkte)	
c)	Skizzieren Sie den Druckbogen inklusiv Beschriften Sie die Skizze mit den Maß – Druckbogen, – Nutzenformat, – unbedruckte Ränder. (3 Punkte)		

9

Für einen mehrseitigen Flyer muss das beschnittene offene Format auf das geschlossene Endformat gefalzt werden.

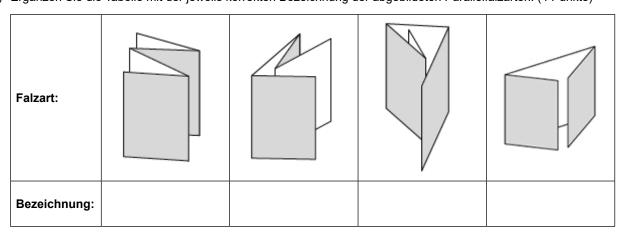
a) Nenennen und beschreiben Sie die in der Abbildung gezeigten Falzprinzipien 1 und 2. (6 Punkte)





Name:	Name:
Beschreibung:	Beschreibung:

b) Ergänzen Sie die Tabelle mit der jeweils korrekten Bezeichnung der abgebildeten Parallelfalzarten. (4 Punkte)



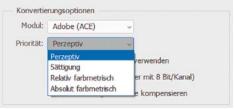
Aufgabe U11 (10 Punkte)

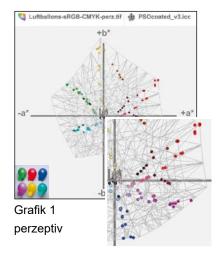
Bewertung U11 =

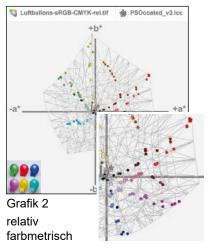
Das Bildmotiv "Luftballons" wurde vom RGB- in den CMYK-Farbraum konvertiert.

a) Erklären Sie die in der Bildverarbeitung eingesetzten Prioriäten "perzeptiv" und "relativ farbmetrisch". (3 Punkte)

b) Die jeweiligen Konvertierungen des Bilds "Luftballons" sind im Gittermodell des CMYK-Farbraums dargestellt.
Erläutern Sie mithilfe der dargestellten Grafiken 1 und 2, wodurch sich die jeweils angewandte Priorität begründet.
Gehen Sie besonders auf die Farbbereiche Rot, Magenta und Blau ein. (5 Punkte)







 c) Die folgenden Abbildungen zeigen das Bild mit unterschiedlichen Konvertierungsergebnissen.
 Kreuzen Sie jeweils die zugehörige Priorität an. (2 Punkte)



perzeptiv

relativ farbmetrisch



perzeptiv

relativ farbmetrisch

Sie sehen eine Auswahl von Bildern, die automatisiert bearbeitet werden sollen.

Bild 1 Bild 2 Bild 3 Bild 4









- a) Erklären Sie, was in der Bildbearbeitung unter einer automatisierten Bildoptimierung zu verstehen ist. (3 Punkte)
- b) Erläutern Sie, warum eine automatisierte Bildoptimierung bei der oben gezeigten Bildauswahl schwierig werden könnte. (2 Punkte)

c)	Nennen Sie fünf Tätigkeiten im Bereich der Bildoptimierung, die heute automatisiert umgesetzt werden können. (5 Punkte)
•····	
•••••	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
•	
•	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
•••••	
•	

Bewertungshinweis:

Die bei den Aufgaben U1–U12 erreichten Punkte sind je Aufgabe im Markierungsbogen in die dafür vorgesehenen Felder (U1–U12) einzutragen.

Bewertet durch: